

Arbeitsgruppe DRG der GPOH

Aachen, 3. Oktober 2016

An die
Mitglieder der
der Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie
und Onkologie

Mitglieder:

Prof. Dr. Udo Kontny, Aachen (Sprecher)
Dr. Andreas Beilken, Hannover
PD Dr. Alexander Claviez, Kiel
Dr. Caroline Ehlert, Greifswald
Prof. Dr. Jörg Faber, Mainz
Prof. Dr. Gudrun Fleischhack, Essen
Dr. Freimut Schilling, Stuttgart
Prof. Dr. Karl Seeger, Berlin

Betreff: NUB-Empfehlungen der AG DRG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie auch in den vergangenen Jahren senden wir Ihnen aus Gründen der Vereinfachung und Vereinheitlichung Antragsformulare für das kommende NUB-Verfahren. Die nachfolgenden Empfehlungen sind in Zusammenarbeit mit den Studienleitungen und Arbeitsgruppen der GPOH entstanden, bei denen wir uns hierfür bedanken.

Aus dem NUB-Verfahren vom letzten Jahr sind folgende Anträge mit Status 1 weitgehend unverändert übernommen worden:

Arsentrioxid, Everolimus, Temozolomid iv, virusspezifische T-Zellen
Bitte beachten Sie hier, dass die Preise der Leistungen angepasst wurden und verwenden Sie daher nur die aktuellen Anträge.

Neu hinzugekommen sind ein Antrag für Blinatumomab, der unter der Federführung von PD Dr. A. v Stackelberg erstellt wurde, ein Antrag für Dinutuximab beta (ch14;18/CHO), der von der Neuroblastom-Studiengruppe erstellt wurde sowie ein gemeinsamer Antrag mit der DGHO für CAR-T-Zellen, der von GPOH-Seite durch Prof. Dr. C. Rössig erarbeitet wurde.

Für Defibrotide wird es 2017 erstmals ein Zusatzentgelt geben (ZE2017-131), dessen Höhe Krankenhaus-individuell mit den Kassen zu vereinbaren ist. Im Rahmen des Vorschlagsverfahrens beim INEK konnten wir erreichen, dass es 2017 erstmals Zusatzentgelte für die Asparaginase geben wird (nicht-pegyliert: ZE2017-128, pegyliert: ZE2017-129 und Erwinase: ZE2017-127).

Die von uns vorgefertigten NUB-Vorlagen sind noch durch Ihre Klinik-spezifische Angaben zur Zahl der mit der NUB in 2015 und 2016 behandelten Patienten und in 2017 zu behandelnden Patienten zu vervollständigen.

Alle genannten Anträge werden Sie in den nächsten Tagen auf der GPOH-Webseite (<https://www.gpoh.de/fachgremien-arbeitsfelder/arbeitsgruppen/drg/>) einsehen können. Zudem sind auf der

GPOH-Geschäftsführung:
Wolfgang Seel
Dipl. Soz. – Wiss.

Gesellschaft für Pädiatrische
Onkologie und Hämatologie
(GPOH)
Geschäftsführung
Chausseestr. 128/129
10115 Berlin
Telefon +49 (30) 2759 0219
Fax +49 (30) 2759 0221
E-mail: w.seel@gpoh.de
www.kinderkrebsinfo.de



Webseite der DGHO (<http://www.dgho.de/informationen/dokumente-der-arbeitskreise/arbeitskreis-drg-dokumentation-kodierung>) weitere NUB-Vorlagen veröffentlicht, die für die eine oder andere Klinik von Interesse sein könnten, wie z.B. Eltrombopag oder Posaconazol iv.

Der Stichtag für die Beantragung der NUBs für das Jahr 2017 beim INEK ist der **31.10.2016**. Da die Anträge in der Regel jedoch von den einzelnen Klinika beim INEK gesammelt eingereicht werden, empfehlen wir eine baldige Kontaktaufnahme mit der bei Ihnen zuständigen Verwaltungsabteilung.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. G. Fleischhack
für die AG DRG



Prof. Dr. U. Kontny
für die AG DRG